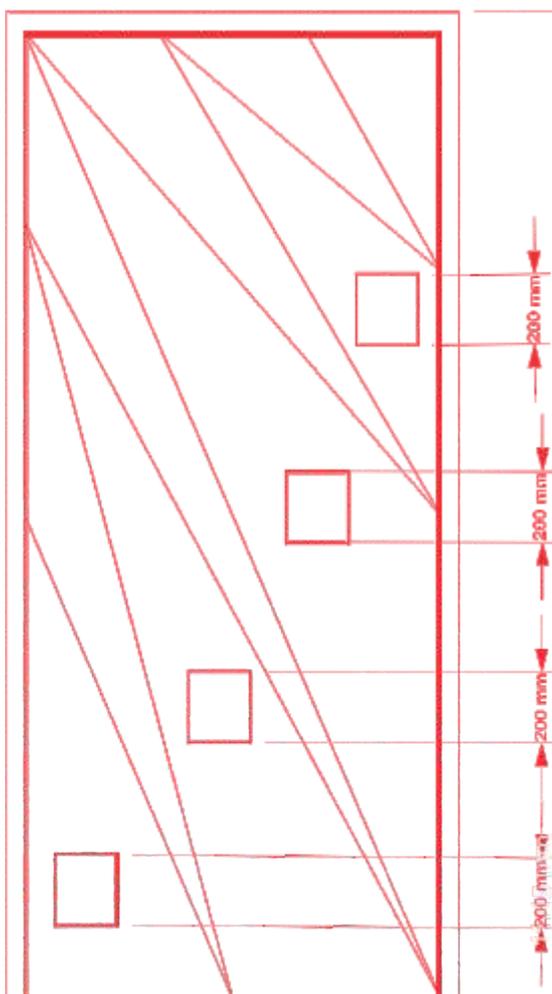


# TÜREN EINBAUANLEITUNG



**Ein Tür nur für Sie!**



Vielen Dank, dass Sie unser Haustür gewählt haben. Damit Sie lange Freude daran haben sollten Sie die Tür von ein Fachmann montieren lassen.

Hier finden Sie die Installationsanweisungen, Pflege und Wartung Ihre gekaufte WELTHAUS Haustüre.

Bevor Sie mit der Installation beginnen, lesen Sie bitte sorgfältig die Installationsanweisungen.

Copyright © 2017 WELTHAUS

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass der Inhalt dieses Handbuchs zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt ist. Aufgrund kontinuierlicher Verbesserungen an WELTHAUS Produkten und Service können Änderungen ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Wenn diese Informationen zusammen mit WELTHAUS-Produkten im Rahmen eines Bauvorhabens geliefert wurden, stellen Sie bitte sicher, dass sie an den Endnutzer / Insassen weitergegeben werden, um den Betrieb sicherzustellen und Wartungshinweise werden befolgt.

Bitte beachten Sie, dass jeder, der die Wartung oder Installation vornimmt, für die Durchführung einer aufgabenspezifischen Risikobewertung verantwortlich ist, eine Methodenerklärung und behalten die Verantwortung für die sichere Übernahme der Waren.

# Inhalt

Wichtige Informationen .....	4-7
Haustür Montage .....	8-15
Zusatzprofile .....	16
Haustür mit Seitenteil - WH75/WH94 .....	17-23
Aluminium Tür mit Seitenteil montage .....	24-29
Türblatt aushängen .....	30
Bänder Einstellung .....	31-36
Av3 - einstellungen .....	37
Anschlussplan EAV3 und LED.....	38-39
Fingerprint .....	40-41
Tastatur .....	42
Bluetooth + Touch Code .....	43
Wartungsanleitung blueMatic EAV .....	44
Wichtige Sicherheitshinweise .....	45
Montageprotokoll .....	46-47

# INSTALLATIONSANWEISUNGEN

## WELTHAUS Haustüren

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Anbei finden Sie die Einbauanleitungen für unsere Haustüren, von WELTHAUS empfohlen.

Bevor Sie mit der Montage beginnen, bitten wir Sie, diese Anleitung sorgfältig durchzulesen.

Diese Einbauanleitungen wurden von uns so erarbeitet, damit wir Ihnen bei den auftretenden Einbausituationen jederzeit Hilfestellung leisten können.

Trotzdem können sich Situationen ergeben, die Änderungen an diesen Einbauanleitungen ergeben. Sollten sich daraus Einbaufehler ergeben, haftet ausschließlich der Monteur.

Wenn Sie bei der Türmontage die Einbauanleitung nicht beachten und kein waag- und lotrechter Einbau erfolgt, kann das zum Entfall der Gewährleistung führen.

## WICHTIGE INFORMATIONEN

- Einbau der Türe nur durch einen Fachmann!
- Diese Einbauanleitung wurde für Monteure entwickelt, die über Kenntnisse in der Tischlerei verfügen, und in der Lage sind, Elektrowerkzeuge zu verwenden.
- Hinweis an den Monteur: Eine Kopie dieser Einbauanleitung verbleibt beim Besitzer der Türe. Durch die Montage dieses Produkts bestätigen Sie, dass Sie die Bedingungen für den Erhalt der Gewährleistungsansprüche verstanden und eingehalten haben.
- Bitte beachten Sie die Bauvorschriften der Bundesländer für Neu- und Altbauten, insbesondere Bauanschlüsse, Befestigungs- und Lüftungsrichtlinien.

# SICHERHEIT UND HANDHABUNG

- Vor Beginn der Montage lesen Sie bitte sorgfältig alle Einbauanleitungen des Herstellers.
- Arbeiten Sie nicht allein. Aufgrund des hohen Gewichts der Tür, sind zwei oder mehr Personen zur Montage benötigt.
- Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, dass keine Kinder oder Haustiere während der Montage anwesend sind.
- Verwenden Sie geeignete Schutzausrüstungen.
- Stellen Sie sicher, dass der Türflügel vor der Montage gesichert abgestellt ist.
- Vermeiden Sie Druck auf Bänder, Ecken und Türrahmen.
- Wenn Sie die Tür später montieren möchten, lagern Sie die Tür an einem trockenen, gut belüfteten Raum, vertikal geneigt, um die Luftzirkulation zu ermöglichen. Horizontales Lagern, Stapeln oder Ziehen der Türe am Boden ist zu vermeiden!
- Schützen Sie das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung während der Lagerung.
- Montieren Sie die Tür nur in perfekt lotrechten Maueröffnungen und halten Sie die unten stehende Einbauanleitung ein.

## Hinweis

Bei Neubauten soll die Tür mit einer weissen Folie geschützt werden. So vermeiden Sie eventuelle Kratzer während der Bauarbeiten. Ferner vermeiden Sie damit eine Verschmutzung und das Aufheizen der Tür.

Stellen Sie sicher, daß der Einbau der Türe während des Tages fertig gestellt ist. (Möglicherweise früh beginnen, damit am Abend die Türe fertig eingebaut ist).

# Haustür Montage

Folgende Werkzeuge sollten Sie zu Hand haben:

- 1) Bandmaß
- 2) Bohrmaschine mit passenden Bohren
- 3) Hammer und Meißel
- 4) Säbelsäge
- 5) Trennschleifer
- 6) Akkuschauber mit passende Schrauberbits
- 7) Schtaubsauger
- 8) Wasserwaage
- 9) Gummihammer
- 10) Holzkeile oder Luftkissen
- 11) Montageschaum
- 12) Montageschrauben
- 13) Montagekeile
- 14) Montage Schrauben Kappen
- 15) Silikon
- 16) Kartuschenpresse
- 17) Kompriband oder Diffusionsband
- 18) Bitumenband und Kleber
- 19) Fenster Montageleisten
- 20) Sechseckschlüssel und Torxschlüssel Set
- 21) Klemmzwingen
- 22) Papierklebeband

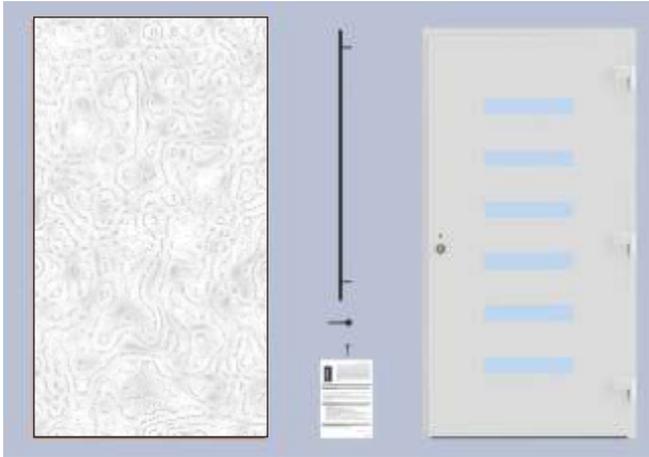
Je nach Situation, kann auch andere Werkzeuge erforderlich sein!

Montagematerial wird vom Hersteller der Türe nicht zu Verfügung gestellt!  
Art und menge von diese wird vom Fachmann empfohlen.



## 1. Auspacken der Türe:

- Bitte beachten Sie, dass keine Einzelteile verloren gehen!
- Die Tür ist in verpackt in Materialien, die wiederverwertet werden können.
- Arbeiten Sie nicht alleine! Die Türe ist sehr schwer!



## 2. Überprüfen der Türe:

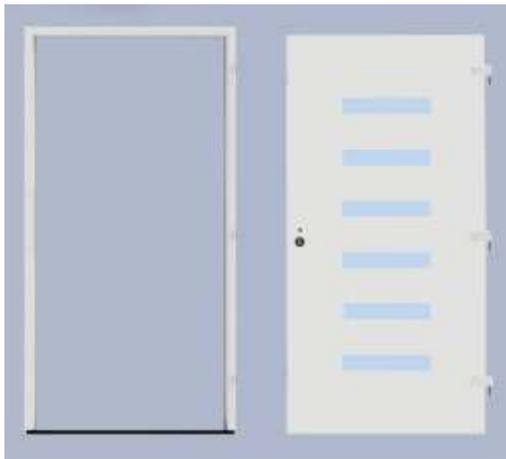
- Maße
- Öffnungsrichtung
- Farbe
- Die korrekte Öffnung der Tür: Um den Türanschlag (links oder rechts) zu ermitteln, stellen Sie sich vor die Türe auf die Seite, an der Sie die Bänder sehen können. Der Türanschlag ist die Seite, an der die Bänder montiert sind. (z.B. Sie sehen die montierten Bänder auf der rechten Seite -> Der Türanschlag wird dann als rechts definiert)
- Die Breite und Höhe der Rohbauöffnung muss mit ca. 3 cm größer bemessen sein, als die Breite und Höhe der bestellten Türe.
- Die Rohbauöffnung oder die Blindzarge muss vollkommen lot- und waagrecht sein.

Benutzen Sie eine Wasserwaage und überprüfen Sie, ob beide Seiten der Rohbauöffnung, von vorne nach hinten und von links nach rechts, lotrecht sind.

- Montieren Sie die Tür nicht, wenn die Rohbauöffnung den oben erwähnten Kriterien nicht entspricht. In einigen Fällen ist eine professionelle Vorbereitung der Rohbauöffnung vor der Montage notwendig.

### 3. Aushängen des Türblatts:

- Um Verletzungen zu vermeiden, sollte die Installation von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
- Achtung, die Türe wird in verriegeltem Zustand angeliefert! Um die Türe zu öffnen, brauchen Sie die Schlüssel. Diese finden Sie in der Verpackung.
- Türblatt aushängen.
- Türblatt nicht direkt auf den Fußboden stellen, sondern auf Teile der restlichen Verpackung.
- Lagern des Türblattes während des Einbaus innerhalb des Hauses.
- Schutz der Türe vor direkter Sonneneinstrahlung.



### **Achtung:**

Beim bestellten EAV3 Motor (Fingerprint, Tastatur ....) Optionen, bitte das Kabelübergang aus schrauben, vor aushängen der Türblattes!



#### 4. Ausbauen der alten Türe:

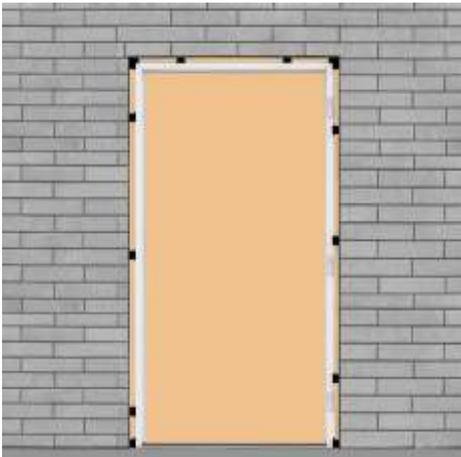
- Altes Türblatt aushängen
- Wenn ein Seitenteil eingebaut ist: Zuerst die Glasscheiben entfernen.
- Teilweises Aufstemmen des Putzes auf der Innenseite, um die alten Montageanker zu finden.
- Abtrennen der alten Montageanker mit einem Trennschleifer.
- Zerschneiden des alten Türrahmens an mehreren Stellen.
- Entfernen Sie den alten Rahmen vorsichtig, damit nicht zu viel Putz beschädigt wird.
- Öffnung von restlichem Material säubern (Keile, Schrauben...).

#### 5. Vorbereiten der Montage des neuen Türrahmens:

- Markieren Sie die Befestigungspunkte, wenn diese nicht vorgebohrt sind. Jeweils 100-150 mm aus den Ecken gemessen, müssen Löcher mit einem Durchmesser von 6 mm für die Befestigungen gebohrt werden. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Bohrungen näher zur Innenseite der Türe sitzen, damit die thermische Trennung, die in der Türmitte liegt, nicht beschädigt wird. Weitere Bohrungen immer im Abstand von maximal 700mm. Vier Bohrungen sollten an jeder Seite sitzen (links und rechts), zwei oben und zwei unten in der Bodenschwelle unter der Türschwellen-leiste!
- Bei Türrahmen mit nicht vormontiertem Seitenteil, diese zuerstzusammen schrauben!
- Kleben Sie das Kompri- oder Diffusionsband auf.
- Die innere und äußere Seite des Türrahmens muß mit Papierklebeband geschützt werden. So werden eventuelle Verschmutzungen durch PU-Schaum vermieden.

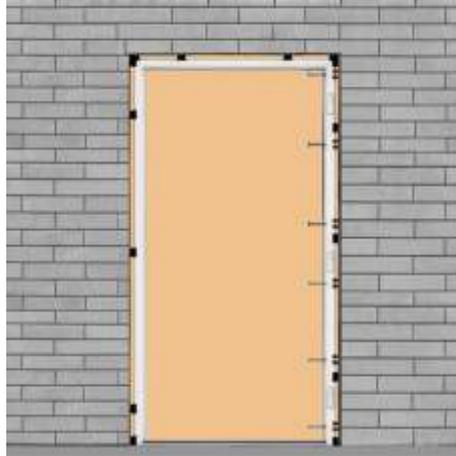
## 6. Einsetzen des Rahmens in die Laibung:

- Stellen Sie sicher, daß beim Einbau Kompri- oder Diffusionsband in der richtigen Position sitzt.
- Der Rahmen muss unter Zuhilfenahme einer Wasserwaage genau waag- und lotrecht ausgerichtet und mit Hilfe von Holzkeilen oder Luftkissen fixiert werden.
- Überprüfen Sie in den Diagonalen die Maßgleichheit.
- Der Abstand des Rahmens zur Laibung sollte jeweils zu den Seiten und nach oben etwa 10 bis 15mm betragen.
- Kontrollieren Sie zudem, ob das Türblatt genügend hoch über dem fertigen Fußboden läuft. Der niedrigste Abstand sollte 10 mm nicht unterschreiten.
- Befestigung des Türrahmens nur an einem festen Punkt in der Laibung (z.B. Mauerfuge). Der PU-Schaum alleine kann das Gewicht der Tür nicht tragen.



## 7. Verschrauben des Rahmens bandseitig:

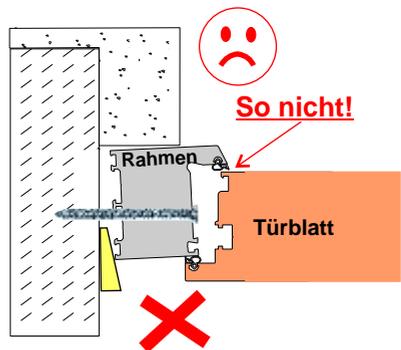
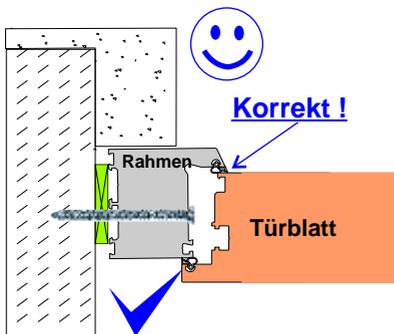
- Alle Seiten mit der Wasserwaage nochmals überprüfen!
- Fangen Sie von der Bandseite Seite mit den Verankerungen an: Von oben nach unten mit einem 6 mm Steinbohrer vorbohren. Für die 7.5mm dicken Montageschrauben brauchen Sie einen 6 mm Steinbohrer.
- Anschließend mit der Rahmenverschraubung, von oben nach unten beginnen. Die Montageschrauben können dann ohne Dübel direkt in das Mauerwerk eingedreht werden.



### Empfehlung:

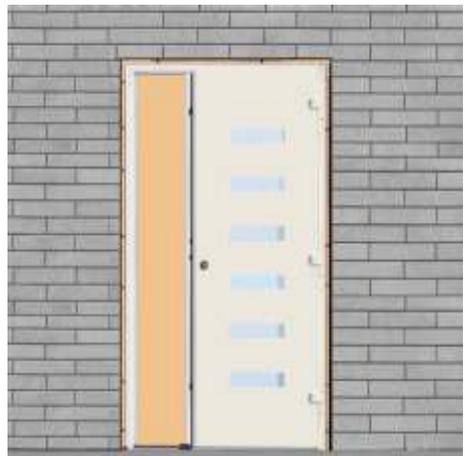
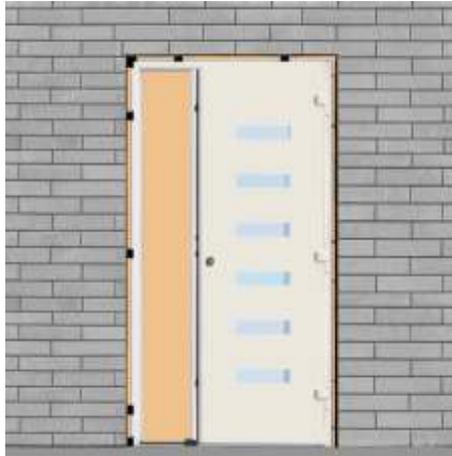
Verwendung von Montagekeilen zwischen Laibung und Rahmen bei jedem Befestigungspunkt.

Besondere Aufmerksamkeit: Die Schrauben in der Mitte des Rahmens müssen perfekt eng sitzen, nicht zu eng, aber auch nicht zu locker, damit der Rahmen nicht deformiert wird. Die Schrauben müssen genau senkrecht zur Oberfläche eingesetzt werden.



## 8. Einhängen des Türblattes:

- Nicht alleine einhängen!
- Sitz und Schloßfunktion überprüfen.
- Bei Problemen können Sie durch Ein- oder Auskeilen, die Position der Türrahmen und den Sitz des Türblattes korrigieren.
- Der Rahmen an der Schlossseite muss genau nach dem Türblatt ausgerichtet werden.
- Danach Montage der Befestigungsschrauben auch auf der Schlossseite des Rahmens.



## 9. Ausschäumen

- Alle Seiten mit der Wasserwaage nochmals überprüfen!
- Die Fuge zwischen Türrahmen und Laibung wird mit einem geeigneten PU-Montageschaum ausgeschäumt, um eine optimale Wärmedämmung zu erreichen.
- Nach dem Aushärten des Schaums entnehmen Sie die Keile.
- Die verbliebene Löcher der Keile müssen mit Schaum ausgefüllt werden.



## 10. Verschrauben des Türdrückers innen:

- Die notwendigen Befestigungslöcher sind bereits vom Hersteller vorgebohrt.
- Um ein Verdrehen der Schrauben zu verhindern, ist ein Handschraubenzieher zu verwenden.



## 11. Montage des Türgriffs außen:

- Um der Stangenriff zu montieren ist nur ein Sechskantschlüssel notwendig!
- Die notwendigen Befestigungspunkte sind bereits vom Hersteller auf dem Türblatt vormontiert.



## 12. Fertigstellung der Türmontage

- Nach dem Aushärten wird der überschüssige Schaum mit einem Cuttermesser abgeschnitten.
- Der Spalt zwischen Putz und Blendrahmen wird entweder mit Acryl aus einer Kartusche oder mit speziellen Abdeckleisten verschlossen, oder es wird eventuell das Diffusionsband verklebt.
- Entfernung des Papierklebebandes und der Schutzfolie.
- Montieren der Kappen an den Schrauben
- Die Schrauben in der Bodenschwelle mit Acryl abdecken, damit kein Wasser in den Fußboden eindringen kann. Erst danach die Türschwelle montieren.
- Türe einstellen
- Verriegelungssystem, Zylinder und Bänder schmieren!



# Zusatzprofile

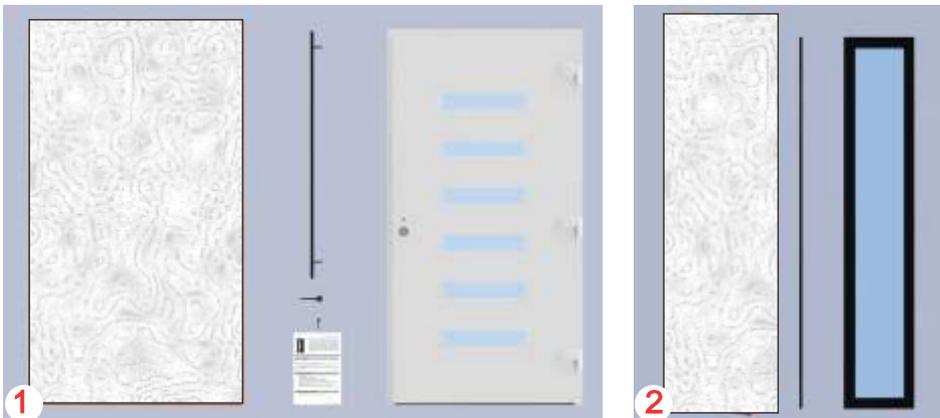


Die Zusatzprofile können Sie es an der Tür Rahmen einfach klippen und für ein besseres Ergebnis, einschrauben.

Wenn notwendig, Aluleiste montieren (3).

# Seitenteil Montage WH75 und WH94

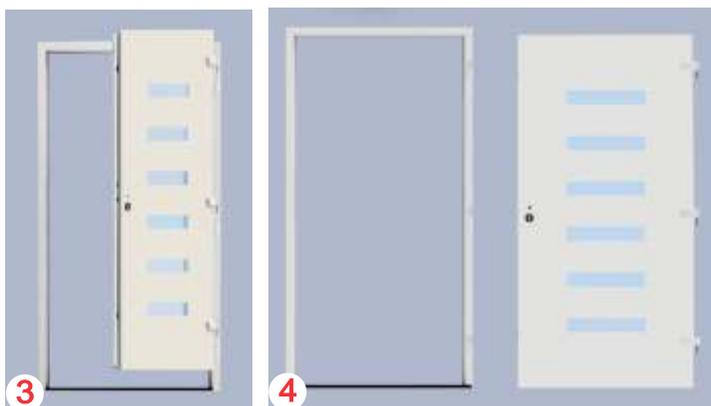
## 1) Tür und Seitenteil auspacken und Überprüfen



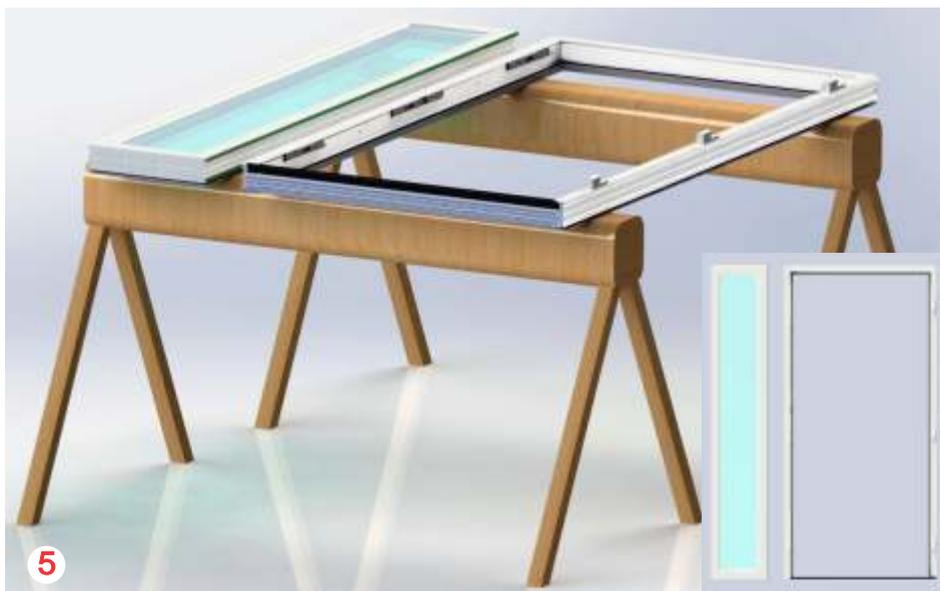
- Bitte beachten Sie, dass keine Einzelteile verloren gehen!
- Lagern die Elementen während des Einbaus innerhalb des Hauses.

## 2) Aushängen des Türblatts:

- Um Verletzungen zu vermeiden, sollte die Installation von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
- Achtung, die Türe wird in verriegeltem Zustand angeliefert! Um die Türe zu öffnen, brauchen Sie die Schlüssel. Diese finden Sie in der Verpackung.
- Türblatt aushängen.
- Türblatt nicht direkt auf den Fußboden stellen, sondern auf Teile der restlichen Verpackung.
- Lagern des Türblattes während des Einbaus innerhalb des Hauses.
- Schutz der Türe vor direkter Sonneneinstrahlung.



### 3) Tür und Seitenteil Maße überprüfen



### 4) Glas ausbauen

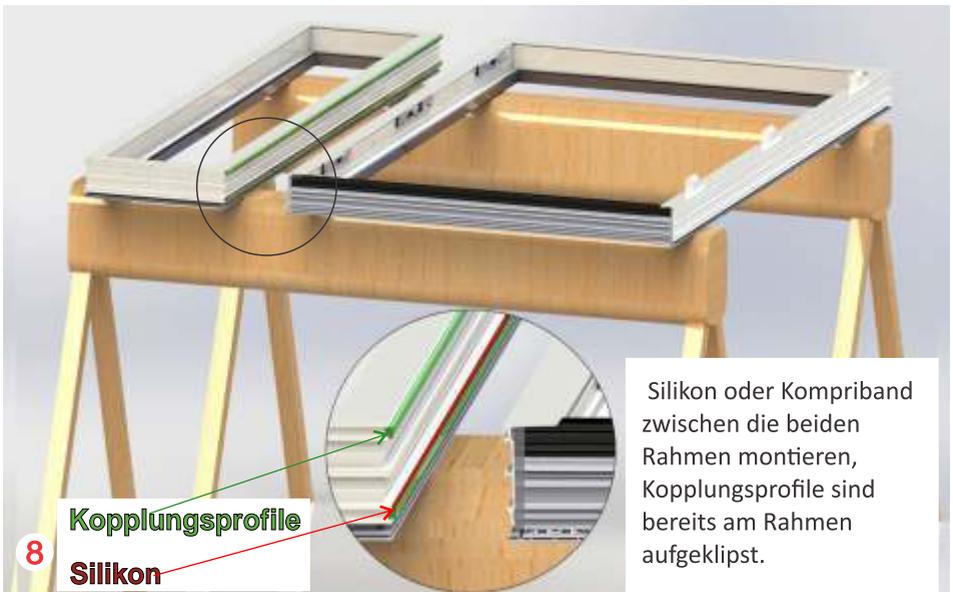




7

Glas und Glasleisten in sicher lagern, um Schäden zu vermeiden.

5) Seitenteile werden mit die Koplungsprofile geliefert nur noch Silikon oder nach wahl Kompriband montieren



8

**Kopplungsprofile**

**Silikon**

Silikon oder Kompriband zwischen die beiden Rahmen montieren, Koplungsprofile sind bereits am Rahmen aufgeklipst.

## 6) Rahmen zusammen klippsen



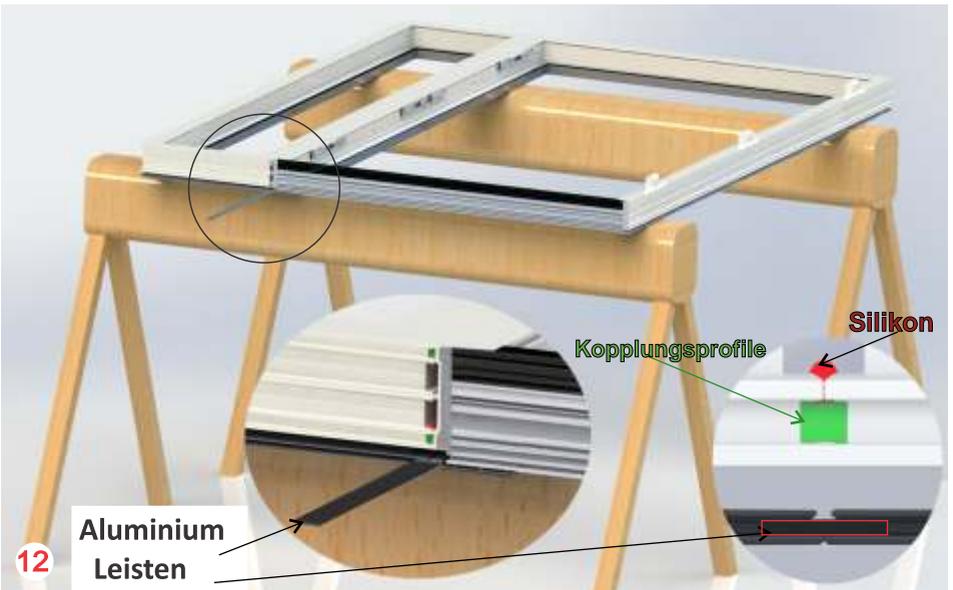
## 7) Fest verschrauben



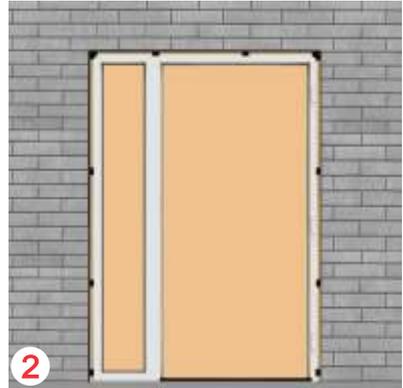
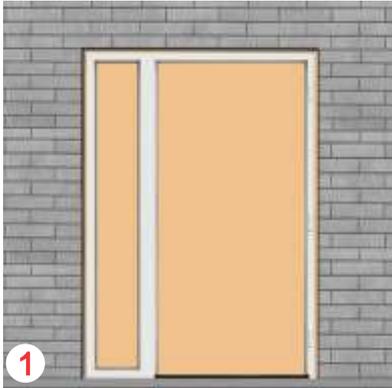
## 8) Fest verschrauben



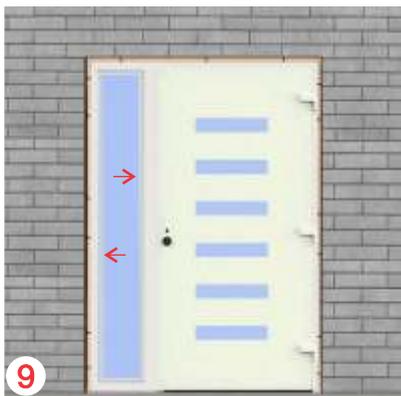
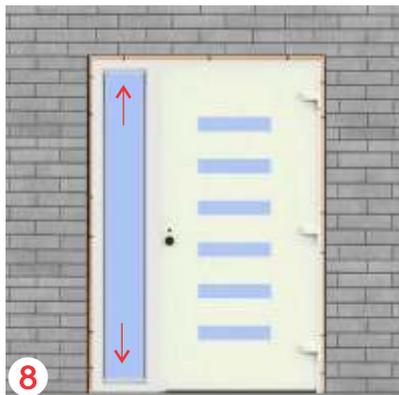
## 9) Aluminium Leiste montieren



# Tür mit Seitenteil montage



- 1) Einsetzen des Rahmens in die Laibung
- 2) Rahmen in Laibung verklotzen
- 3) die Rahmen gerade einstellen mit der hilfe der Wasserwaage
- 4) Rahmen mit Schrauben befestigen, an der Bänder Seite
- 5) Türblatt einhängen. Überprüfen ob der Türblatt an der Rahmen gut einlägt. Wenn notwendig, Rahmen noch einstellen biss der Türblatt gut einlägt.
- 6) Restliche Schrauben einschrauben.

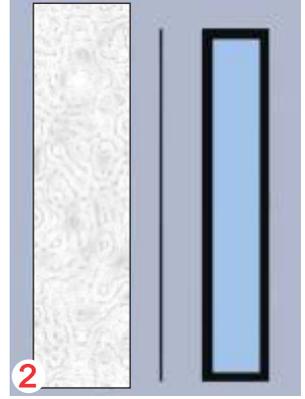
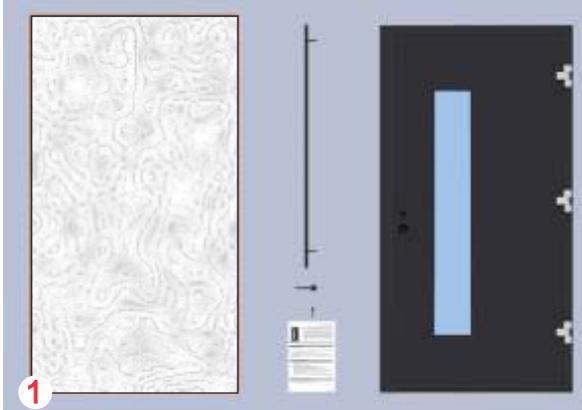


- 7) Glas in der Rahmen verkleben
  - 8) und 9) Glasleisten montieren
  - 10) Einschäumen
  - 11) Innen Griffe montieren (Seite 14)
  - 12) Aussengriff montieren (Seite 15)
- Wenn notwendig, Tür einstellen.

# Aluminium Tür mit Seitenteil montage

ALU90/ALU105

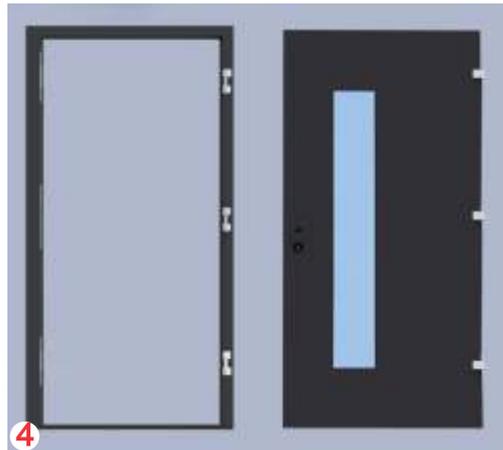
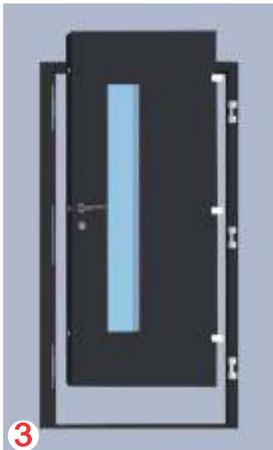
## 1) Tür und Seitenteil auspacken und Überprüfen



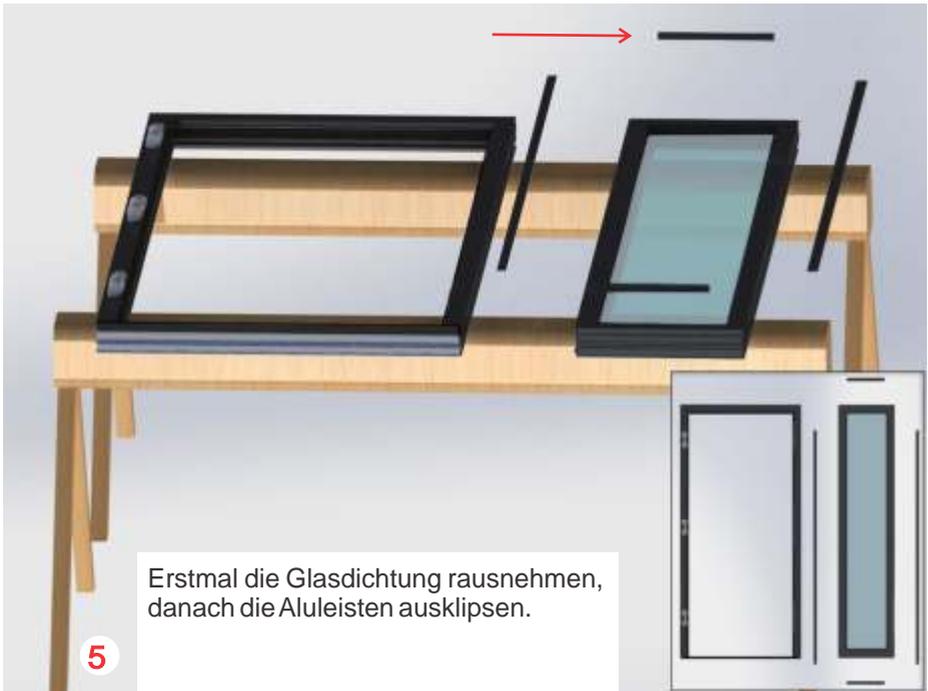
- Bitte beachten Sie, dass keine Einzelteile verloren gehen!
- Lagern die Elemente während des Einbaus innerhalb des Hauses.

## 2) Aushängen des Türblatts:

- Um Verletzungen zu vermeiden, sollte die Installation von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
- Achtung, die Türe wird in verriegeltem Zustand angeliefert! Um die Türe zu öffnen, brauchen Sie die Schlüssel. Diese finden Sie in der Verpackung.
- Türblatt aushängen.
- Türblatt nicht direkt auf den Fußboden stellen, sondern auf Teile der restlichen Verpackung.
- Während der Rahmen Montage, bitte die Türblatt innerhalb des Hauses lagern
- Schutz der Türe vor direkter Sonneneinstrahlung.



### 3) Glas ausbauen



4) Für Seitenteile sind Koplungsprofile geliefert, benötigt Silikon oder Kompriband ( nach Wahl ) bei Montage .



5) Rahmen zusammen klippen



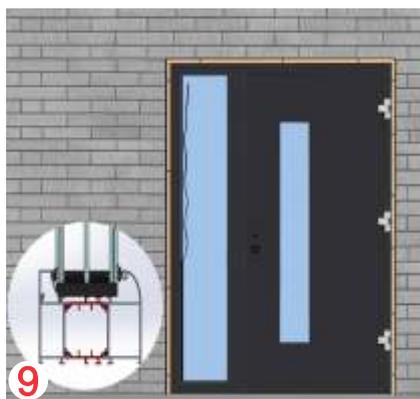
## 7) Fest verschrauben



# Aluminium Tür mit Seitenteil montage



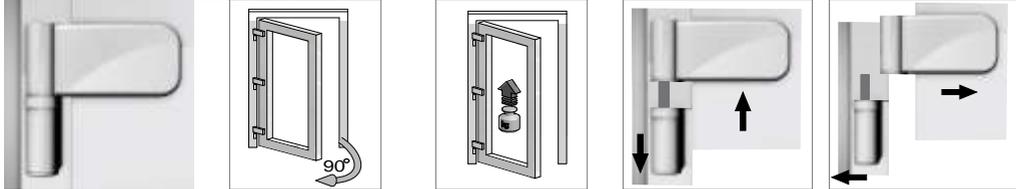
- 1) Einsetzen des Rahmens in die Laibung
- 2) Rahmen in Laibung verklotzen
- 3) die Rahmen gerade einstellen mit der hilfe der Wasserwaage
- 4) Rahmen mit Schrauben befestigen, an der Bänder Seite
- 5) Türblatt einhängen. Überprüfen ob der Türblatt an der Rahmen gut einlägt. Wenn notwendig, Rahmen noch einstellen biss der Türblatt gut einlägt.
- 6) Restliche Schrauben einschrauben.



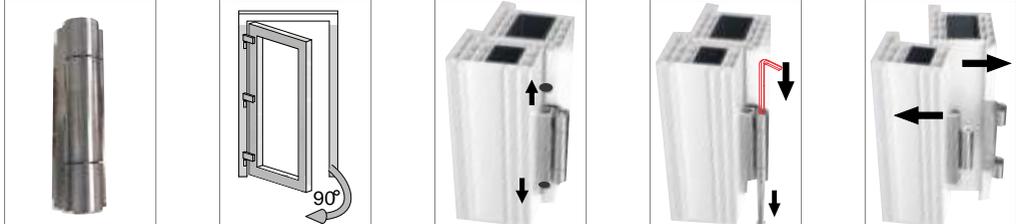
- 7) Glas in der Rahmen verkleben
  - 8) Glasleisten montieren
  - 9) Glasdichtung montieren
  - 10) Einschäumen
  - 11) Innen Griffe montieren (Seite 14)
  - 12) Aussengriff montieren (Seite 15)
- Wenn notwendig, Tür einstellen.

# Türblatt aushängen

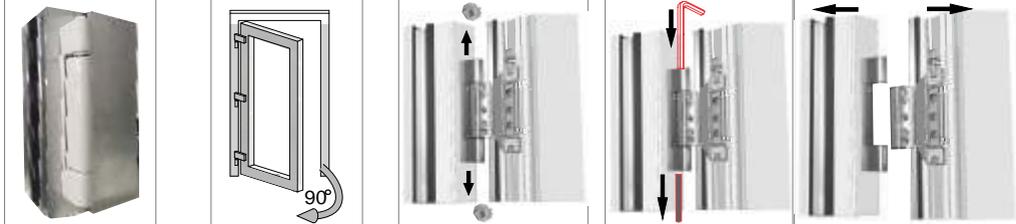
Simonswerk SIKU für WH75 und WH94



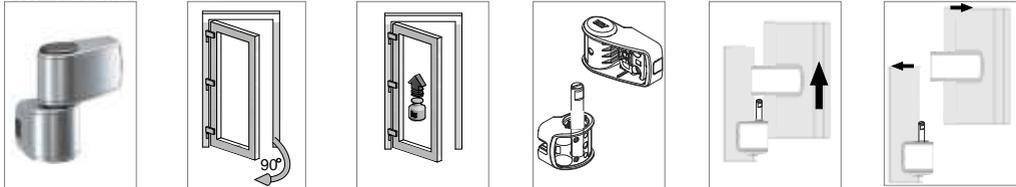
Simonswerk SIKU - RB Tür - Rollenband für WH75 und WH94



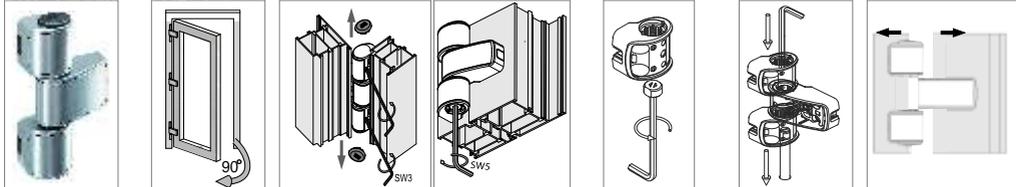
Aluminium Rollenbänder ALU90 und ALU105



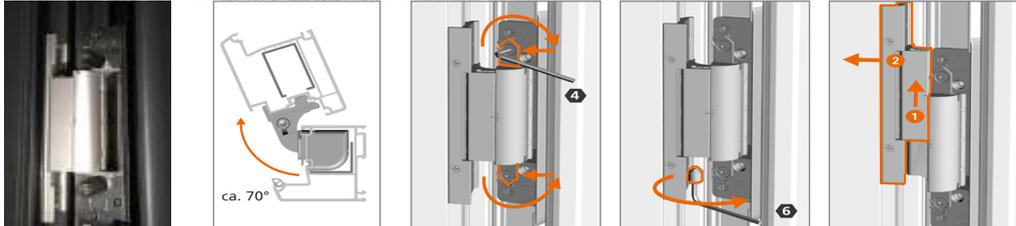
BKV Türband für ALU90



BKV Türband für ALU105

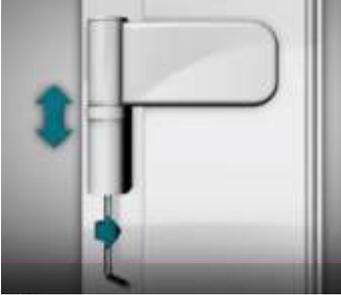


Dr. Hahn VERDECKTES LIEGENDES TÜRBÄNDER für ALU105

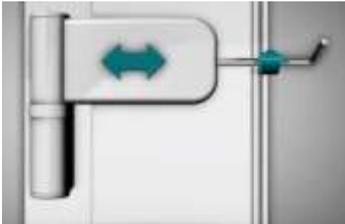


# Bänder Einstellung

**Simonswerk SIKU  
für WH75 und WH94**



**Höhenverstellung:**  
Abdeckkappe entfernen, Tür kann abweichend von der Grundeinstellung  $-1/+5$  mm verstellt werden.

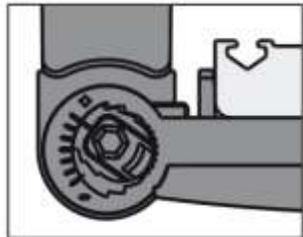
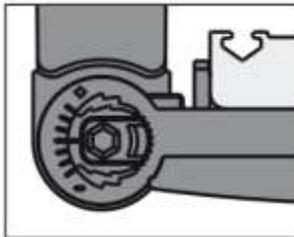
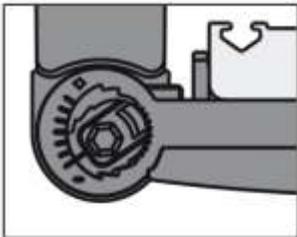


**Seitenverstellung:**  
Seitlichen Abdeckstopfen entfernen (kein Lösen von Klemmschrauben!). Seitenverstellung um bis zu  $+/- 5$  mm.



**Andruckverstellung:**  
Abdeckkappe entfernen, verstellen des Dichtungsandrucks um bis zu  $+/- 2$  mm.

## Die stufenlose Anpassung des Überschlags

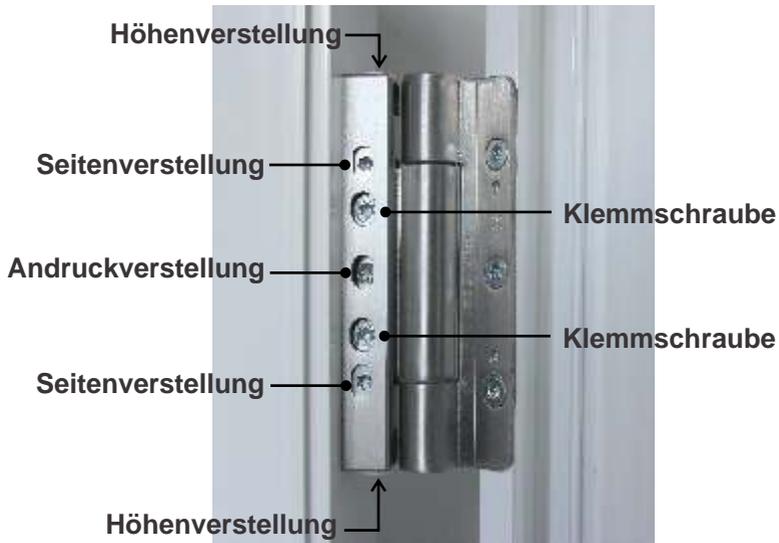


Durch links/rechts Verstellen des Bandstiftes kann die Überschlagsstärke um bis  $+/- 2$  mm an die unterschiedlichsten Profilkonstruktionen angepasst werden.

Alle Bänder nur gleichmäßig verstellen, um Spannungen auf der Bandachse zu vermeiden.

# Bänder Einstellung

Simonswerk SIKU - RB  
Tür - Rollenband  
für WH75 und WH94



## *Höhenverstellung:*

- Tür öffnen
- Obere Höhenverstellerschraube zurückdrehen
- Mit unterer Höhenverstellerschraube Tür in Position bringen
- Obere Höhenverstellerschraube wieder anziehen

## *Seitenverstellung:*

- Tür öffnen
- Obere Höhenverstellerschraube leicht lösen
- Seitenverstellung gleichmäßig in die entsprechende Richtung drehen.  
Spannungen auf der Achse vermeiden!
- Obere Höhenverstellerschraube wieder anziehen

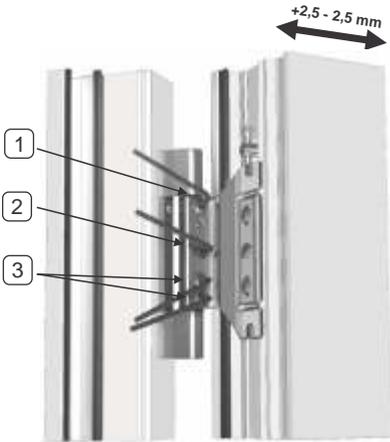
## *Andruckverstellung:*

- Tür öffnen
- Klemmschrauben leicht lösen (Tür sackt nicht ab). Tür mit Exzenter in Position bringen
- Klemmschrauben fest anziehen

Alle Bänder nur gleichmäßig verstellen, um Spannungen auf der Bandachse zu vermeiden.

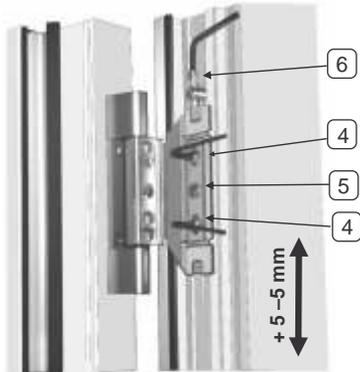
# Aluminium Rollenbänder ALU90 und ALU105

## Einstellanleitung



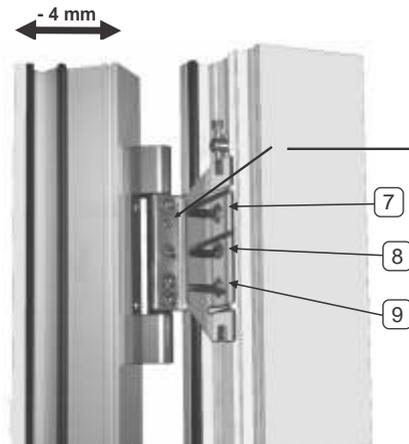
### 1 Horizontalverstellung

Nach dem Lockern der Schrauben 1 + 3, lässt sich mit dem Exzenter 2 das Türband linear um 2.5 mm wahlweise vor- oder zurückstellen.



### 2 Höhenverstellung

Durch Lösen der Schrauben 4. Durch Lösen des Exzenter 5, kann mit der Schraube 6 die Haustüre um 5 mm angehoben oder abgesenkt werden.



#### Wichtig!

Lagerbolzen, Sicherungsschraube M6 x 10 mit 10-12 Nm fest andrehen, Lagerbolzen darf sich nicht bewegen.

### 3 Andruckeinstellung

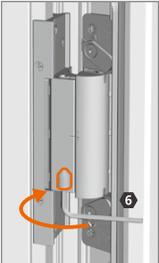
Mit dem Exzenter 8 lässt sich nach dem Lösen der Schrauben 7 + 9, der Andruck linear regulieren.

# Dr. Hahn VERDECKT LIEGENDES TÜRBÄNDER für ALU105

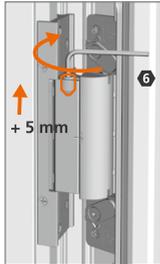
## Einstellanleitung

### Höhenverstellung

#### Aufwärts



Untere Verstellspindel bei allen Bändern lösen. 3 Umdrehungen.



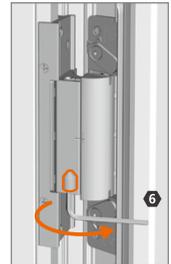
Tür mit oberer Verstellspindel zuerst am unteren Band, dann am oberen Band verstellen.



Untere Verstellspindel bei allen Bändern nachstellen.

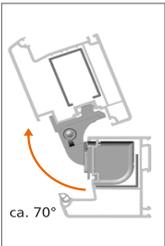


Tür mit oberer Verstellspindel zuerst am oberen Band, dann am unteren Band verstellen.

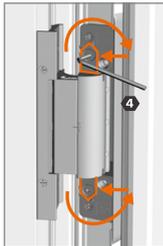


Untere Verstellspindel bei allen Bändern nachstellen.

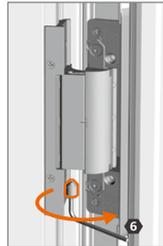
### Dichtungsdruck einstellen



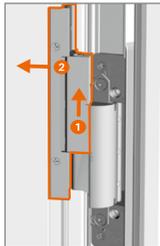
Tür ca. 70° öffnen.



Riegelschrauben lösen, Riegel in Nut schwenken und wieder festziehen.



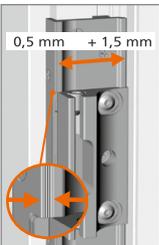
Untere Verstellspindel bei allen Bändern demontieren.



Tür aushängen.



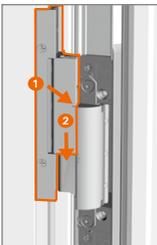
Befestigungsschrauben lösen



Verstellbock verschieben - 0,5 mm/+ 1,5 mm. Skala beachten



Befestigungsschrauben anziehen.



Tür einhängen.



Untere Verstellspindel bei allen Bändern einrehen.

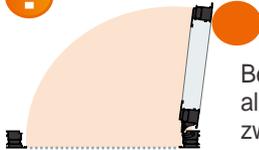


Riegel lösen, ausschwenken und festziehen.

# Dr. Hahn VERDECKT LIEGENDES TÜRBÄNDER für ALU105

## Einstellanleitung

### Hinweis

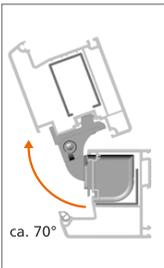


Bei Öffnungsmöglichkeiten von mehr als 95° ist eine Öffnungsbegrenzung zwingend erforderlich.



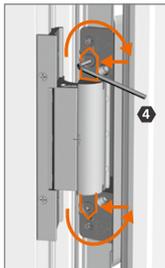
Lagerbuchse aus wartungsfreiem teflonhaltigen Kunststoff  
– **keinesfalls schmieren!**

### Horizontalverstellung



ca. 70°

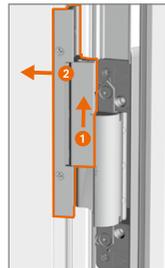
Tür ca. 70° öffnen.



Riegelschrauben lösen, Riegel in Nut schwenken und wieder festziehen.



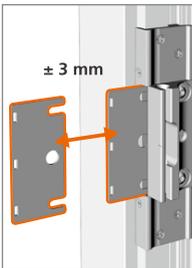
Untere Verstellspindel bei allen Bändern demontieren.



Tür aushängen.



Befestigungsschrauben lösen

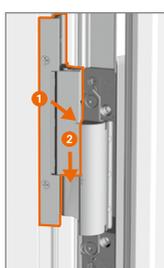


± 3 mm

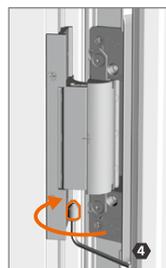
1 oder 2 Platten entnehmen oder hinzufügen.



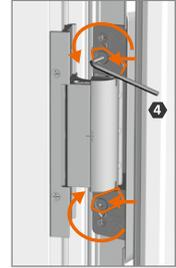
Befestigungsschrauben anziehen.



Tür einhängen.



Untere Verstellspindel bei allen Bändern eindrehen.



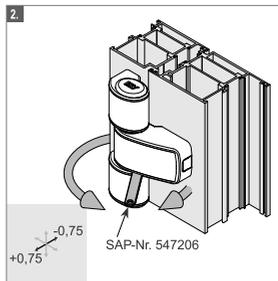
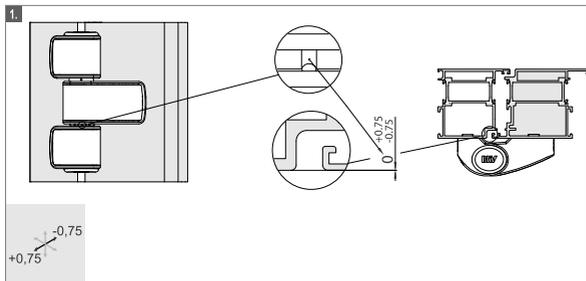
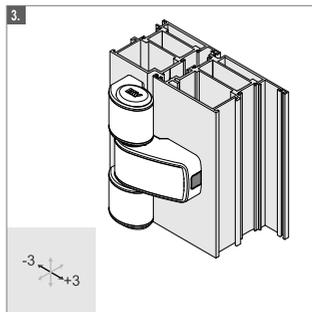
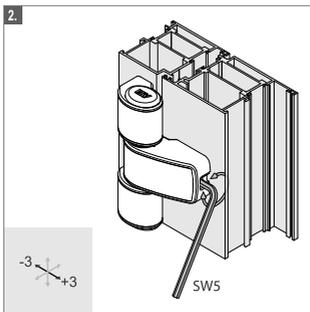
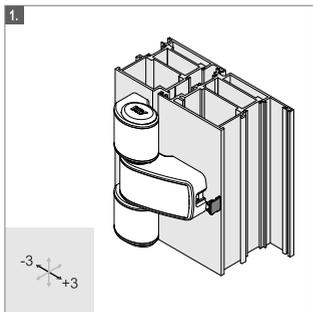
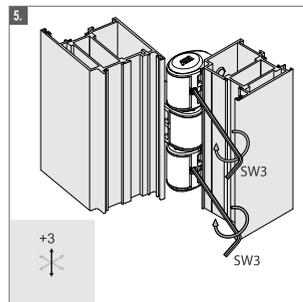
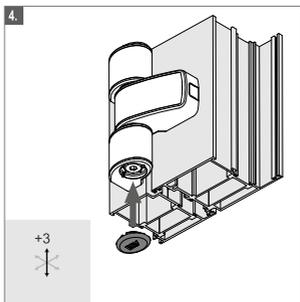
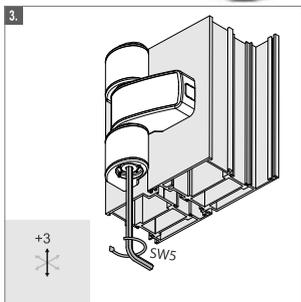
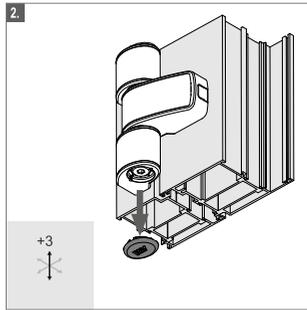
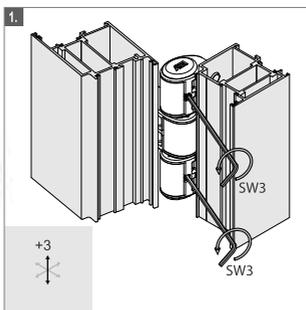
Riegel lösen, ausschwenken und festziehen.

# Einstellung

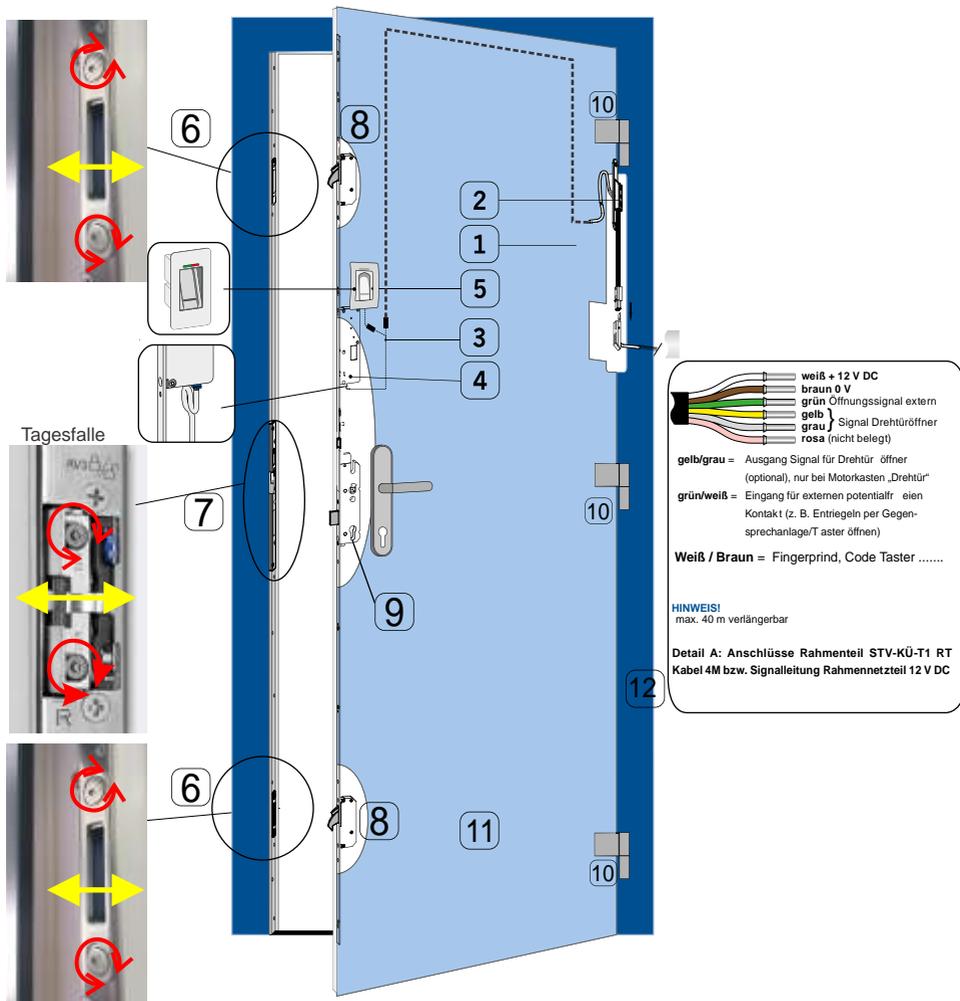


## BKV Türband für ALU90

## BKV Türband für ALU105



# AV3 und EAV3 Beschreibung - Einstellung



Wenn sich die Türe nach der Installation nicht richtig schießt, beachten Sie bitte die folgende Einstellhinweise:

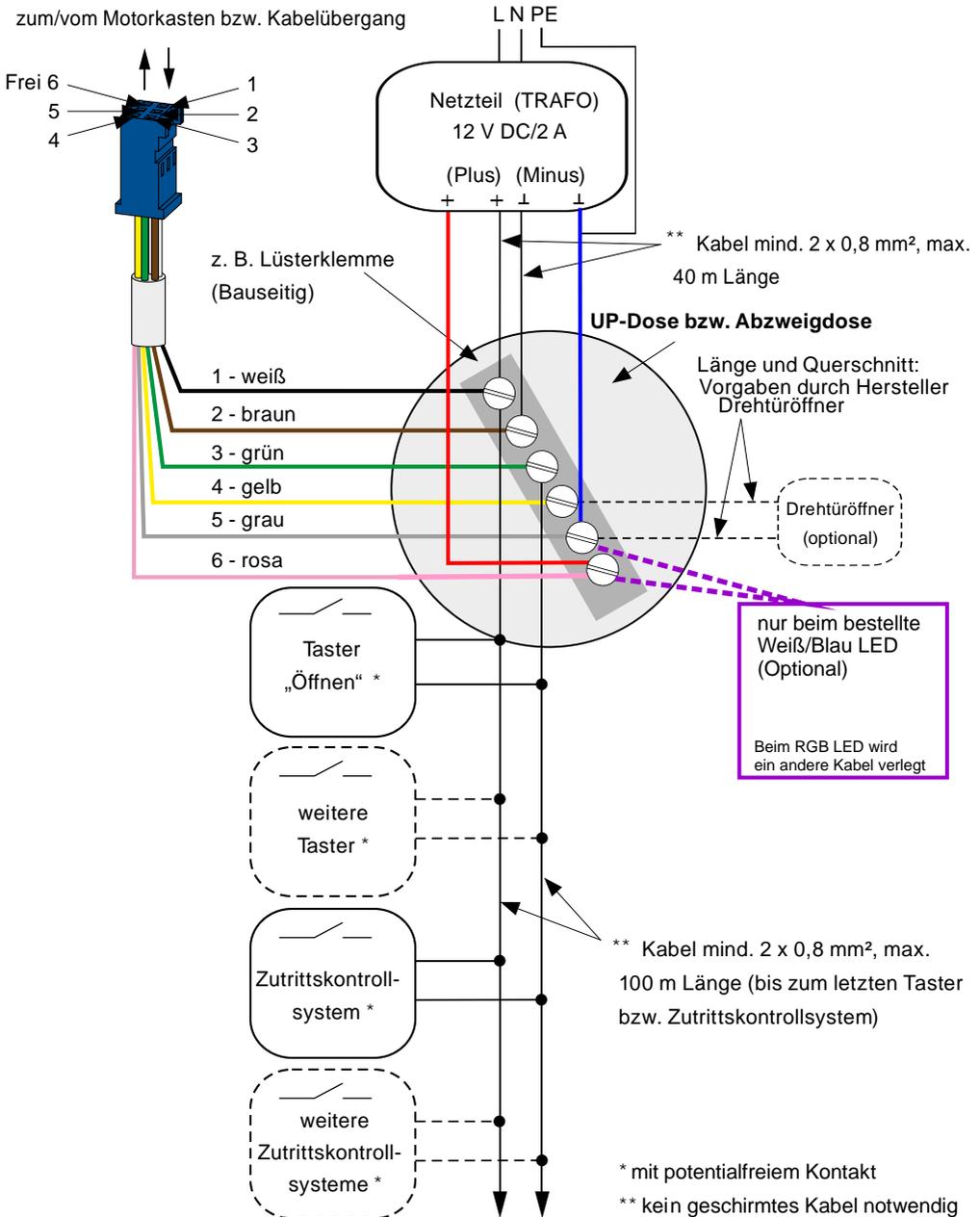
Mit ein T15 Inbusschlüssel können Sie die Schließleisten und Tagesfalle einstellen um mehr oder weniger druck am Dichtungen zu haben .

Telefonische beratung : +43 699 17 38 11 94  
Oder Email: [angebot@welt-haus.at](mailto:angebot@welt-haus.at)

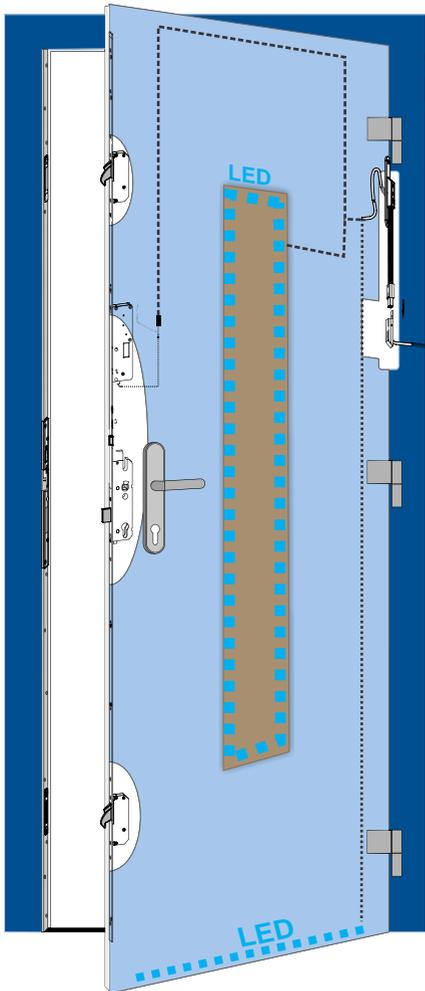
Nr.	Bezeichnung
1	Flügelteil Kabelübergang
2	Rahmenteil Kabel 1.5M
3	Y-KABEL ZK FLÜGEL-EAV (Länge 0,5 m)
4	Motorkasten = EAV3 Motor
5	Zutrittskontrollsystem (z. B. Fingerscanner , oder Tastatur oder Bluetooth ...)
6	Schließblech
7	Haupt Schließblech mit Tagestalle und Magnetauslöser
8	Schwenkriegel (Haken)
9	Haupt Schloß
10	Türbänder (Scharniere )
11	Türblatt
12	Türrahmen (Zarge)

# Allgemeiner Anschlussplan EAV3

**Empfehlung: UP-Dose bzw. Abzweigdose für Kabelverbinder**



# Technische Daten EAV3 und LED



- gelb/grau = Ausgang Signal für Drehtür\_öffner (optional), nur bei Motorkasten „Drehtür“
- grün/weiß = Eingang für externen potentialfr. eien Kontakt (z. B. Entriegeln per Gegensprechanlage/Taster öffnen)
- grau/rosa = LED Beleuchtung (nur beim Weiss und Blau LED)

**HINWEIS!**  
max. 40 m verlängerbar

**Detail A: Anschlüsse Rahmenteil STV-KÜ-T1 RT**  
Kabel 4M bzw. Signalleitung Rahmennetzteil 12 V DC

## Motorkasten EAV3

- Spannung: 12 V DC stabilisiert,  $\pm 1,0$  V
- Ruhestrom: ca. 5 mA
- max. Strom: ca. 1500 mA
- Abmessung: 173 x 50 x 16 mm
- Gewicht: ca. 380 g
- Anschluss: Stecker AMP Tyco, HE14, 6-polig, von Winkhaus vorkonfektioniert

## Netzteil

- Primär-Spannung: 100 - 240 V AC; 50/60 Hz
- Sekundär-Spannung: 12 V DC stabilisiert
- Strom: 2 A
- Abmessung: 77 x 9,2 x 55 mm
- Gewicht: ca. 0,3 kg
- Montage: Hutschiene

## LED - Weiß oder Blau

- Spannung: 12 V DC
- Aderbelegung: Rosa – Spannung, + 12 V DC  
Grau – Masse, 0 V (-12V beim Trafo)

## LED



## LED + EAV3



**Achtung: Fördert Fachmännische Kenntnissen.**

# BioKEY® Edelstahl Fingerprint

innovation made in germany



Design, Material, Farben  
individuell konfigurierbar

Kompatibel mit den gängigen Motor-  
schlössern und E-Öffnern

Höchste Sicherheitsstandards der  
Biometrie – Programmierung ohne Code

Nach strengen Zertifizierungsrichtlinien  
für Manipulationssicherheit entwickelt

Bedienungsmenue in nur 4 Zeilen  
Verwaltung direkt vor der Tür



Falschabweisungsrate auf  
nahe „null“ minimiert

Hochwertige Gehäuse -  
wasserdicht vergossen

Selbstlernender Finger

Optimale Bauhöhe ab 1,2 m und  
Neigung der Fingerführung - auch für Kinder

Fingerprint Sensor: Zeilensensor zum Durchziehen, keine Entstehung von Latentfingerbild  
Temperaturverträglichkeit: -40 bis +85 Grad  
Speicherkapazität: 150 Fingerabdruck Template, davon max. 3+6=9 Masterfinger

Wir empfehlen, vor dem Einlernen von Master-/Benutzerfingern einmalig die Hände zu waschen und einzucremen. Wenn die Verkabelung zur Stromversorgung richtig und der BioKey Leser im Lieferzustand ist, leuchten alle 3LEDs konstant.

Funktion	Beschreibung	Vorgehensweise
<b>Masterfinger</b> einlernen	3 Verwaltungsfinger müssen am Anfang festgelegt werden (Der gleiche Finger kann 3-mal eingelernt werden)	Auslieferungszustand (rote + grüne + blaue LED leuchten) <b>3x Masterfinger einlernen</b> , bis die grüne LED kurzzeitig leuchtet
<b>Benutzerfinger</b> einlernen	Scannen von Benutzerfinger (Masterfinger darf nicht als Benutzerfinger eingelernt werden)	<b>Masterfinger durchziehen</b> Benutzerfinger mehrfach scannen (am besten 6 ~10 Mal pro Finger)..... zum Schluss <b>ca. 7 Sekunden warten</b> , bis rote + grüne LED zur Bestätigung 3-mal aufblinken
Tür öffnen		<b>Benutzerfinger über den Sensor ziehen</b>
Alle Finger löschen (Reset )	Zurücksetzen in den Initialzustand	<b>3x Masterfinger durchziehen 30 Sek. warten</b> Auslieferungszustand (rote + grüne +blaue LED leuchten)

## Bemerkungen:

- 1. Masterfinger** (z.B. **linker Zeigerfinger**) sind jene Finger (Verwaltungsfunktion), mit denen später Benutzerfinger eingelernt werden können. **Benutzerfinger** (z.B. **rechter Zeigerfinger**) sind jene Finger, die später die Tür öffnen sollen. Im Lieferzustand (alle 3 LEDs leuchten konstant) sind **die ersten 3 erfolgreich eingelernten Finger automatisch Masterfinger**. **Masterfinger sollten auf keinen Fall als Benutzerfinger eingelernt werden!** **Nachträglich können zusätzlich max. 6 weitere Masterfinger hinzugefügt werden.**
- Bei der ersten Inbetriebnahme ca. 1 Minute warten bis der Fingerabdruck-Sensor die optimale Temperatur erreicht hat (thermischer Zeilensensor: Messung der sensiblen Körpertemperatur auf der Hautoberfläche).
- Die Infrarot Fernbedienung dient vor allem zur Reset Funktion (z.B. mit dem Löschmod). In diesem Fall die Fernbedienung vor die blaue LED (IR-Receiver) halten und den Löschmod eingeben.
- Nach jeder Fingeraufnahme (Durchziehen eines Fingers über den Sensor) ca. **3 Sek. warten**, bis dies von der entsprechenden LED signalisiert wird und ein weiterer Finger über den Sensor gezogen werden kann.
- Finger über den Sensor ziehen – Tipps:

### Ziehen Sie zügig, gleichmäßig und mit leichtem Druck.

Achten Sie darauf, dass ein möglichst großer Teil der Fingerlinien über die Sensorzeile gezogen wird (siehe Abbildung)



6. Welchen Finger sollten Sie benutzen?

Bei schlanken Fingern eignet sich der Daumen bzw. der Zeigerfinger gut. Es sollten zwei Finger pro Person (**jeder Finger am besten 6 ~ 10 Mal**) eingelernt werden. Jeder Benutzerfinger kann jederzeit nachträglich mehrfach erneut eingelernt werden. Insgesamt können bis zu 150 Fingerabdruck Templates (wobei jede Fingeraufnahme einen Template Platz belegt) gespeichert werden. Je mehr aufnahmen von einem Benutzerfinger, desto robuster ist die Wiedererkennung. Als Ergebnis sollte die **Fingererkennung einwandfrei sein**.

## II. Alle Funktionen im Detail

### 1. Masterfinger einlernen (3 x Masterfingerdreimal der selbe oder drei unterschiedliche Finger)

Voraussetzungen: Gerät ist initialisiert (rote + grüne + blaue LED leuchten dauerhaft. Ansonsten siehe „Reset“)

Den Masterfinger über den Sensor ziehen, blaue LED blinkt, ca. 3 Sek. warten, **rote+ grüne LED gehen kurz aus und leuchten wieder konstant**

Den Masterfinger **zum zweiten mal** über den Sensor ziehen, blaue LED blinkt, ca. 3 Sek. warten, **rote+ grüne LED gehen kurz aus und leuchten wieder konstant**

Den Masterfinger **zum dritten mal** über den Sensor ziehen, blaue LED blinkt, ca. 3 Sek. warten, **grüne LED leuchtet kurz** als Bestätigung zum Abschluss

Wenn alle 3 Masterfinger eingelernt sind, befindet sich das Gerät im Betriebszustand (nur die blaue LED leuchtet). Es können nun Benutzerfinger eingelernt werden

Würde beim Einlernvorgang ein Finger über den Sensor gezogen und nicht als Masterfinger akzeptiert, leuchten die rote + grüne LED weiterhin, Masterfinger Einlernvorgang einfach wiederholen

Timeout: 60 Sek. Zwischen den einzelnen Masterfinger - Einlernvorgängen nicht mehr als 60 Sek. verstreichen lassen, sonst muss das Einlernen wiederholt werden

### 2. Benutzerfinger einlernen (Masterfinger dürfen nicht als Benutzfinger eingelernt werden!)

Voraussetzungen: Gerät befindet sich im Betriebszustand (nur die blaue LED leuchtet)

**Einen Masterfinger** über den Sensor ziehen, **rote+ grüne LED** leuchten kurz auf

**Einen oder mehrere Benutzerfinger mehrmals** (z.B. 6 ~ 10 Mal pro Finger) über den Sensor ziehen nach jeder erfolgreichen Aufnahme leuchtet die grüne LED als Bestätigung.

Das Abschließen des Einlernvorganges erfolgt durch **Warten von ca. 7 Sekunden**, bis **rote+ grüne LEDs** zur Bestätigung dreimal blinken.

Als Alternative: Das Abschließen des Einlernvorganges kann durch **erneutes Einlesen eines Masterfingers (Quittierung)** erfolgen (rote und grüne LED leuchten kurz auf).

Bei nicht ausreichender Qualität leuchtet die rote LED. Benutzerfinger Einlernvorgang einfach wiederholen

Es wird empfohlen, einzelne Benutzerfinger mindestens 3-mal einzulernen, um die Wiedererkennungsrate zu optimieren. Bei „schwierigen“ Fingern kann es notwendig sein, denselben Benutzerfinger bis zu **10-mal (je mehr desto zuverlässiger bei der Wiedererkennung)** einzulernen oder einen **anderen Finger** als Benutzerfinger zu verwenden. Bis zu 150 Fingerabdruck Templates können gespeichert werden, wobei jede Fingerabdruckaufnahme einen Template Platz belegt.

Timeout 10 Sekunden: nach der Öffnung des Einlernvorganges mit dem Masterfinger nicht mehr als 10 Sekunden verstreichen lassen, sonst muss das Einlernen wiederholt werden.

### 3. Identifikation

Voraussetzungen: Gerät befindet sich im Betriebszustand, nur die blaue LED leuchtet

Den Benutzerfinger über den Sensor ziehen

Bei Fingererkennung leuchtet die grüne LED auf. Bei Nichterkennung des Fingers leuchtet die rote LED auf

### 4. Reset: Alle Finger (einschl. Masterfinger) löschen

Lösch-Code (5–6-stelliger Code, Werkeinstellung) \_\_\_\_\_

Eingabe mit der Infrarot Fernbedienung direkt vor der blauen LED: **DA -> Lösch-Code -> OK**

Danach ist das Gerät wieder im Auslieferungszustand (**rote + grüne + blaue LED leuchten konstant**)

**Änderung des Lösch-Codes (sehr wichtig): D-> E-> alter Code -> OK -> neuer Code -> OK**

Hinweis: Eine weitere Möglichkeit alle Finger **z**usammen besteht direkt an der Außeneinheit (Fingerabdruckleser). Hierfür muss der Masterfinger insgesamt **3-mal hintereinander** über den Sensor gezogen werden.

Hinweis: Eine weitere Möglichkeit zum Reset, mit IR-Fernbedienung: **Masterfinger -> DA Taste -> OK**

Hinweis: Eine weitere Möglichkeit zum Reset (nur wenn eine Blackbox vorhanden ist): „Delete“ Taste auf der Blackbox Platine (geschützt, im Innenbereich) für 5 Sekunden gedrückt halten, danach muss die „Pairing“ Taste (neben der Delete Taste) auch für 5 Sekunden gedrückt halten (**neue Paarung**), bis alle LEDs konstant leuchten



Black Box

### 5. Masterfinger nachträglich hinzufügen

Mit bereits erfasstem **Masterfinger** den Programmiervorgang eröffnen

Tasten **E und M** der Infrarot Fernbedienung nacheinander drücken

Einen oder mehrere neue Masterfinger einlernen (über den Sensor ziehen, **max. 6 Masterfinger** sind nachträglich hinzuzufügen)

Das Abschließen des Einlernvorganges erfolgt durch **Warten von ca. 7 Sekunden** (bis rote und grüne LEDs zur Bestätigung drei mal blinken)

### 6. Sperrmodus (Sperren/Entsperren des Terminals)

**Sperrung:** Wird 10 mal hintereinander ein nicht berechtigter Finger (rote LED) über den Sensor gezogen, so wechselt das Gerät in einen Sperrmodus. Hierdurch wird verhindert, dass unbefugte Personen sich ungestört Zutritt verschaffen können

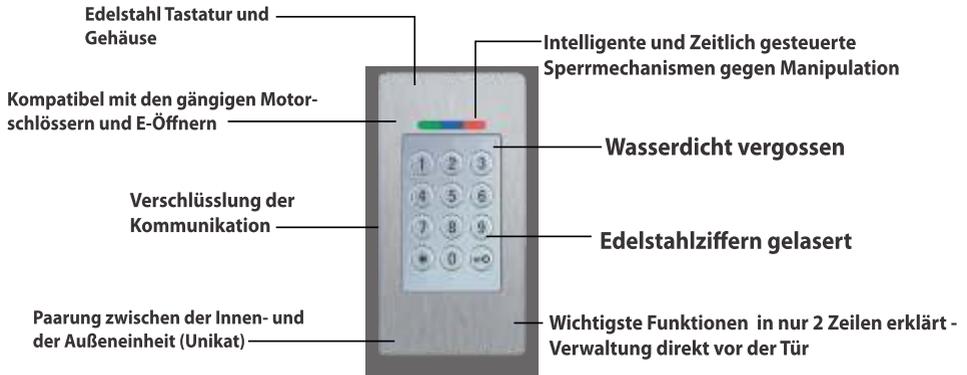
**Entspernung:** Der Sperrmodus kann jederzeit vorzeitig beendet werden, indem ein eingelernter Finger (Master- oder Benutzerfinger) über den Sensor gezogen wird (**1-mal**). Anschließend kann die Tür wie gewohnt mit dem Benutzerfinger geöffnet werden. Der Sperrmodus ist zeitlich begrenzt. Nach weiteren 10 Fehlversuchen verlängert sich jeweils die Sperrzeit (Sperrintervalle: 1 Minute, 5 Minuten, 30 Minuten und 1 Stunde)

### 7. Relais Schaltzeit Einstellung (Eingabe mit der IR Fernbedienung)

**Masterfinger -> RT -> Zeit in Sekunden -> OK** (Beispiel: Masterfinger-> RT -> 8-> OK, die Relais Schaltzeit wird auf 8 Sekunden umgestellt, Werkeinstellung: 3 Sekunden, Einstellung zwischen 1–65 Sekunden möglich)

# BioKEY® Edelstahl Tastatur

innovation made in germany



Code: Reine Edelstahl Taste (gebürstet), Ziffer mit Laser Technik  
 Temperaturverträglichkeit: -40 bis +85 Grad  
 IP Klasse: 65 (Wasserdicht vergossen, Außeneinsatz)  
 Speicherkapazität: 1 Mastercode (zugleich als Benutzercode)

## Tipps:

1. Wenn die Verkabelung zur Stromversorgung richtig und der BioKey Leser im Lieferzustand ist, leuchten alle 3 LEDs konstant .
2. Regelmäßige Zahlenkombination wie 8888, 123456 ....etc. sind nicht erlaubt. Master/Benutzcode: 4–6-stellig.
3. Bei Erfolg blinken die rote und grüne LED 2 Mal im Gleichtakt. Bei Timeout blinkt die rote LED 3 Sekunden.
4. Sperrung: Wird 10 Mal hintereinander ein falscher Code eingegeben, so wechselt das Gerät in einen Sperrmodus. Hierdurch wird verhindert, dass unbefugte Personen sich ungestört Zutritt verschaffen können. Ist das Gerät im Sperrmodus, reagiert er auf die weitere falsche Eingabe nicht. Der Sperrmodus ist zunächst zeitlich begrenzt. Nach weiteren 10 Fehlversuchen verlängert sich jeweils die Sperrzeit (Sperrintervalle: 1 Minute, 5 Minuten, 30 Minuten, 1 Stunde, danach 2 Stunde). Zur Entsperrung: Benutzercode

Prog. Modus	Funktion / Beschreibung	Vollständige Vorgehensweise
Verwaltungsmodus	<b>Mastercode ändern</b>	<p><b>** Aktueller Mastercode*Neuer Mastercode **</b></p> <p>Bei Erfolg blinken die rote und grüne LED 2 Mal im Gleichtakt. Bei Timeout blinkt die rote LED 3 Sekunden. <u>Bei der Auslieferung ist ein Mastercode 2587 vergeben .</u></p> <p><b>Beispiel: * 2587* 2580*</b> (Mastercode bzw. Benutzercode wird auf 2580 umgestellt)</p>
Normaler Modus	<b>Tür öffnen</b>	<p><b>Mastercode eingeben</b> </p> <p>Ist der Mastercode richtig, dann leuchtet die grüne LED und Relais werden geöffnet. Ist der Mastercode falsch, leuchtet die rote LED.</p> <p><b>Beispiel: 2580</b> </p>
Reset	<b>Alle löscher&amp; zurücksetzen auf Lieferzustand</b>	<p>1) Löschtaste bei der Blackbox Platine (Innen) für 5 Sekunden gedrückt halten</p>  <p>Black Box</p> <p>2) oder direkt vor der Edelstahl Tastatur <b>** Aktueller Mastercode* 0 ** Aktueller Mastercode*</b>                      -&gt; alle LEDs leuchten konstant und <b>Werkeinstellung (Mastercode=2587)</b> ist wieder hergestellt</p> <p><b>Beispiel: * 2580* 0* 2580*</b></p>

# BioKEY® Bluetooth + Touch Code

innovation made in germany



Versorgungsspannung	12 bis 24 VDC (Gleichspannung)
Relais-Ausgang / Relaischaltedauer	max. 500mA / einstellbar (1 sec Standard-einstellung)
Max. Handys und Code	Max. 6 Handys / 18 Benutzer Codes
Erkennungsreichweite	einstellbar (kurz, mittel, weit, maximal, 0,2 m - 5 m)
Arbeitstemperatur	-20 °C bis +60 °C
Schutzklasse/Montage	IP43/ im Türblatt eingebaut

Mastercode (Werkeinstellung) = \_\_\_\_\_

## §1 Einlernen (Code oder Bluetooth Handies)

### 1.1 Benutzercode anlernen

1. Programmiermodus starten: Eingabe des 6-stelligen **Mastercode** und bestätigen Sie den Vorgang mit .  
**Wichtig:** Warten Sie bis ein kurzer hoher Piepton ertönt und die blauen LED aufhört zu blinken, bevor Sie die weiteren Schritte befolgen!
2. Geben Sie den gewünschten Benutzercode ein. Der Benutzercode kann aus 4 bis 10 Ziffern bestehen.
3. **Vorgang mit bestätigen.**

### 1.2 Bluetooth Geräte anlernen

- 1 Schalten Sie Bluetooth auf Ihrem Mobile Gerät ein.
  - 2 Programmiermodus starten: Eingabe des 6-stelligen **Mastercode** und bestätigen Sie den Vorgang mit .
- Wichtig:** Warten Sie, bis ein kurzer hoher Piepton ertönt und die blauen LED aufhören zu blinken, bevor Sie die weiteren Schritte befolgen!
- 3 Suchen Sie in Ihrer Bluetooth Einstellung das Gerät „X Door Phone and Code“ und wählen Sie dieses aus.
  - 4 Koppeln Sie das Mobile Gerät mit „X Door Phone and Code“.
  - 5 Tippen Sie Ihren 6-Stelligen **Mastercode** ein und **bestätigen Sie den Vorgang mit .**

## §2 Tür Öffnen: Benutzercode allein oder „Bluetooth Handies+Benutzercode“ zusammen

- 2.1 Eingabe eines der angelernten Benutzercodes und bestätigen Sie den Vorgang mit **oder**
- 2.2 Wenn ein eingelerntes Handy in Reichweite (LED blinkt grün) ist -> **zusätzliche Eingabe zweier Ziffern** (die ersten zwei Ziffern) von jeden beliebigen eingelernten Benutzercode, bestätigen Sie den Vorgang mit .

## §3 Mastercode Ändern

Um den werkseitig-vergebenen Mastercode zu ändern:

- ✓ Bisheriger **Mastercode** eingeben und bestätigen Sie den Vorgang mit .
- ✓ Bisheriger **Mastercode** noch mal eingeben.
- ✓ Geben Sie auf der Tastatur **111111** ein und bestätigen Sie mit .
- ✓ Geben Sie den **neuen Mastercode** ein und bestätigen Sie mit .
- ✓ Geben Sie nochmals den **neuen Mastercode** ein und bestätigen Sie mit .

Hinweis: Das Gerät bestätigt die Änderungen mit einem LED und Beeper Signal. Der Modus wird verlassen, das Gerät kehrt danach in den normalen Betriebsmodus zurück. Bei einem Fehler oder ungleichen neuen Mastercode wird der Programmiermodus beendet.

## §4 Reset

- ✓ **Mastercode** eingeben und bestätigen Sie den Vorgang mit , ca. 4 Sekunden warten.
- ✓ **Mastercode** noch mal eingeben, ca. 4 Sekunden warten.
- ✓ **Mastercode** noch mal eingeben und nach ca. 8 Sekunden ist der Reset Vorgang beendet (Werkseitig-vergebener **Mastercode** ist wieder aktiv).

# Wartungsanleitung blueMatic EAV

Winkhaus Komponenten sind für folgende Anwendungsbereiche geeignet:

- relative Luftfeuchtigkeit max. 95%
- Umgebungstemperatur - 20... + 60°C.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist gegeben, wenn die Winkhaus Beschläge:

- gemäß ihrer Aufgabendefinition und Einbauvorgaben eingesetzt werden,
- nicht bestimmungswidrig gebraucht werden,
- regelmäßig nach den Wartungs- und Pflegeanweisungen behandelt werden, mindestens 1 x jährlich ölen bzw. definierte Gleitstellen (wie z. B. Fallenschraube) bei Bedarf ölen,
- nicht über die Anzeichen Ihrer Verschleißgrenze hinweg benutzt werden,
- bei Störungen durch fachkundige Personen repariert werden.

Für Personen- oder Sachschaden als Folge einer nicht bestimmungsgemäßen Bedienung oder Nutzung haftet der Lieferer/Hersteller nicht.

## Bestimmungswidrige Verwendung

Das Verriegelungssystem ist nicht dazu ausgelegt, Formänderungen und Veränderungen des Dichtschlusses in Folge von Temperaturunterschieden oder Bauwerksveränderungen aufzunehmen.

Türen für Feuchträume und für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven korrosionsfordernden Luftinhalten erfordern Sonderbeschläge.

Ein Fehlgebrauch - also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung - von Verschlusssystemen liegt insbesondere vor, wenn:

- die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht beachtet werden;
- durch das Einbringen von fremden und/oder nicht bestimmungsgemäßen Gegenständen in den Öffnungsbereich, das Verschlusssystem oder in das Schliesblech der einwandfreie Gebrauch verhindert wird;
- ein Ein- oder Angriff an dem Verschlusssystem oder Schliesblech vorgenommen wird, welcher eine Veränderung des Aufbaus, der Wirkungsweise oder der Funktion zur Folge hat;
- die Tür im Bereich der Schlosskasten oder der Schlossschiene bei eingebautem Schloss durchbohrt wird;
- zum Offenhalten der Tür der ausgeschlossene Riegel oder die zusätzlichen Verriegelungselemente bestimmungswidrig benutzt werden bzw. bei ausgeschlossener Verriegelungselement Versuche unternommen werden, das Türelement zu schließen;
- der Druckerstift mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen wird;
- die Verschlusselemente funktionshindernd montiert oder nachbehandelt werden, z. B. durch Überlackieren beweglicher Teile wie dem Schlossriegel oder der Falle;
- über die normale Handkraft hinausgehende Lasten über den Zylinderschluss auf das Verschlusssystem übertragen werden;
- während dem motorischen Ver- oder Entriegelungsvorgang eine manuelle oder mechanische Ver- oder Entriegelung vorgenommen wird;
- der Drucker nicht im normalen Drehsinn belastet wird oder in Betätigungsrichtung auf den Drucker eine Kraft von mehr als 150 N aufgebracht wird;
- eine Erweiterung oder Verringerung des geforderten Turpsalts, der z. B. durch Nachstellen der Turbander oder beim Absenken der Tür entsteht;
- zur Betätigung des Verschlussystems Werkzeuge oder hebelwirksame Hilfsmittel eingesetzt werden;
- Drucker und Schlüssel gleichzeitig betätigt werden;
- das Schloss mit artfremden Gegenständen geöffnet/geschlossen wird;
- andere Eingangsgrößen, als in den Technischen Daten genannt, genutzt werden.

# Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise haben grundsätzliche Bedeutung für die Montage und die Nutzung dieser Sicherheits-Tür-Verriegelung! Sie sind immer zu beachten!

- Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen und zugänglich aufbewahren. Nach Montage der Haustür an den Endkunden weitergeben.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht werden.
- Aus Sicherheitsgründen ist die Verriegelung auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung anderer Teile können die Eigenschaften der Verriegelung negativ verändert werden.
- Die Tür muss über den Schlüssel leicht mechanisch schließbar/entriegelbar sein.
- Die Installation/Reparatur eines elektrischen Betriebsmittels erfordert Sachkenntnis, deshalb sollten diese Arbeiten nur durch Elektrofachkräfte durchgeführt werden.
- Eigenmächtige Umbauten, Veränderungen oder provisorische Reparaturen sind aus Sicherheitsgründen verboten! Bei Austausch von Teilen dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.
- Für die sicherheitstechnischen Eigenschaften der Verriegelung ist der Hersteller im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur dann verantwortlich, wenn Wartung, Instandhaltung und Änderungen von ihm selbst oder einem Beauftragten nach seinen Anweisungen durchgeführt werden.

## Wartung und Pflege

- Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen und fehlerhafte Teile auszutauschen.

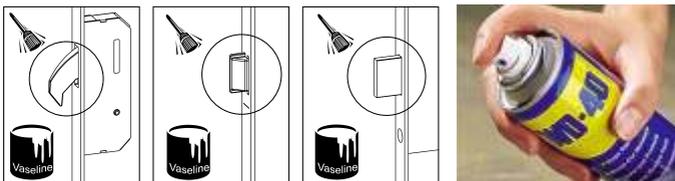
- Die mechanische Schließfunktion sowie Leichtgängigkeit der Verriegelung ist z. B. über den Schlüssel in regelmäßigen Abständen (mind. einmal pro Quartal) zu prüfen.

- Mind. 1 x jährlich – je nach Beanspruchung auch öfter – sind alle beweglichen Teile und alle zugänglichen Gleitstellen des Verschlusssystems zu fetten (z. B. mit den Fetten Divinol Profilube SL (Sprühfett); Divinol F14 EP) und mechanisch bzw. elektronisch auf Funktion zu prüfen.

HINWEIS! Fette müssen mit Buntmetallen und Kunststoffen verträglich sein.

- Um den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht zu beeinträchtigen, sind nur per-neutrale Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die keine Schleifmittel enthalten.

- Elektronische Bauteile nur trocken säubern.



# Montageprotokoll

Kundenname :.....

Bauvorhaben:.....

Referenznummer Haustür:.....

Montagefirma:.....

Kontaktdaten der Montagefirma (Adresse, Email, Tel.) :.....

.....

.....

Monteur:.....

Tel. Nummer:.....

Kunde anwesend beim der Montage:  Ja  Nein

Verankerungsgrund:.....

.....

Luftspalt für Schaum:.....

Außentemperatur:.....

Innentemperatur:.....

Montagematerial verwendet:

Montageschaum (Marke, Haltbarkeitsdatum, Menge):.....

.....

Montageschrauben (Modell, gröÙe, Menge):.....

.....

.....

Andere Montagematerialien (zB. Kompriband, Silikon....) (Marke, Modell, gröÙe, Menge):

.....

.....

.....

Beim Abnehmen wurden folgenden Sachen überprüft:

- allen Seiten mit der Wasserwaage kontrolliert:  Ja  Nein
- der Abstand in alle Richtungen:  Ja  Nein
- alle Teile wurden montiert:  Ja  Nein
- Tür/ Fenster wurden eingestellt:  Ja  Nein
- Türdichtigkeit überprüft:  Ja  Nein
- Verriegelung Funktion überprüft:  Ja  Nein
- Tagesfalle Funktion überprüft:  Ja  Nein
- Verriegelungssystem und Bänder geschmiert:  Ja  Nein
- Kunde wurde ausgebildet mit der Türe funktion:  Ja  Nein

Name und Kontaktdaten vom Elektriker der die Türelementen am Strom abgeschlossen hat: .....

A.....

- Elektriker hat alle elektrischen/ elektronische Teile überprüft:  Ja  Nein
- Kunde wurde ausgebildet mit der elektrischen/ elektronische Teile funktion:  Ja  Nein

Die Abnahme erfolgt ohne sichtbare Mängel.

Die Abnahme erfolgt mit nachstehenden Mängeln:

.....

.....

.....

.....

.....

Datum:.....

Monteur:.....

Kunde:.....

**Vielen Dank dass sie die  
Welthaus Haustüren gewählt  
haben!**

**Prof. Stefan Andreas Welther**

Projektmanager

stefan@welt-haus.at

**Johanna Welther**

Verkaufsmanager

johanna@welt-haus.at

**Melinda Loga**

Verkaufsassistenten

angebot@welt-haus.at

**Besuchen Sie uns auch unter  
[www.welt-haus.com](http://www.welt-haus.com)**

Tel:+43(0)699 173 811 94

Fax:+43(0)3882 345 87

